

B 1420 D

AUTOHAUS

60
JAHRE
AUTOHAUS

WER UNS LIEST, FÜHRT.

www.autohaus.de

IAA-ERWARTUNGEN

Das müssen die
Autobauer liefern

ab Seite 12

DIGITALSTUDIEN

Das sind Szenarien für
den Autohandel

ab Seite 22

DATENSCHUTZ

Das kommt auf
Kfz-Betriebe zu

ab Seite 50

16

61. JAHRGANG
14. AUGUST
2017



FÜR ROSTLAUBEN UND TRAUMAUTOS

Panagiota Petridou empfiehlt TOTAL QUARTZ Hochleistungsschmierstoffe
und den maßgeschneiderten Service von TOTAL für Ihren Betrieb.

www.total.de

Hält Ihren Motor länger jung

TOTAL
QUARTZ
ENGINE OIL



Die Heimat des Autohauses Schwinn befindet sich in Kaiserslautern. Darüber hinaus gibt es je einen weiteren Standort in Pfalz und Saarland.

TEILEHANDEL

Attraktive Preisgestaltung

Das Autohaus Schwinn setzt bei der Reparatur von Fremdfabrikaten auf das neue Verschleißteile-Angebot von Tyre24. Reifen beziehen die Pfälzer schon länger beim Onlinehändler.

Kunden kommen nicht selten in die Werkstatt und verweisen auf Vergleichsangebote und Teilepreise auf Handelsportalen wie Ebay oder Amazon. Mit diesen Vergleichsangeboten können Autohäuser oft nicht konkurrieren, da sie aufgrund der Abnahmemenge schlechte Preisstaffelungen bei den lokalen Lieferanten bekommen, hieß es in einer Pressemeldung von Tyre24. Damit warb der auf Räder, Reifen und Verschleißteile spezialisierte Onlinehändler für sein Angebot.

Die wenigsten Autohäuser schicken Fremdfabrikate vom Hof und die meisten

setzen in der eigenen Werkstatt lohnenswerte, in Zahlung genommene Fahrzeuge instand, um diese als Gebrauchtwagen zu verkaufen. Die gleiche Situation beim Autohaus Schwinn: Der Peugeot- und Citroën-Markenhändler verfügt über drei Standorte in der Pfalz beziehungsweise im Saarland (Kaiserslautern, Pirmasens und Lebach). Im Neuwagenbereich kommt das Unternehmen auf circa 600 Verkäufe pro Jahr, im Gebrauchtwagenbereich sind es rund 300. Nach Angaben von Geschäftsführer Sascha Nauerz liegt der Anteil der Fremdfabrikate bei den Inzahlungnahmen bei rund 30 Prozent.

Kostengünstiger Einkauf

Gute Argumente im Umgang mit den eingangs erwähnten Kunden, die Vergleiche im Internet vorweisen, gibt die Preisstaffelung bei Tyre24, rühmt sich das Portal: Das eigene Angebot ermögliche „Autohäusern Verschleißteile für Fremdfabrikate mit einer Ersparnis von bis zu 50 Prozent auf bestehende Einkaufspreise bei identischen Artikeln kostengünstig einzukaufen und profitabel bei den Werkstattleistungen zu arbeiten“, lautet die Eigenwerbung.

Sascha Nauerz bestätigt dies: „Wir sind seit über einem Jahr Kunde bei Tyre24 und nutzen die Plattform zum Einkauf von Reifen und Verschleißteilen“, erklärte er. Hauptsächlich nutzen er und seine sieben im Teilelager und mit der Logistik

KURZFASSUNG

Der Peugeot- und Citroën-Markenhändler Schwinn verfügt über drei Standorte in der Pfalz respektive im Saarland. Obwohl das Autohaus ein Gros der Ersatzteile vom Importeur bezieht, nutzt man die Tyre24-Plattform als Alternative beim Einkauf von Reifen und Verschleißteilen. Hauptargument ist die attraktive Preisgestaltung.

Fotografie: Autohaus Schwinn



Michael Saitow verantwortet als CEO den Tyre24-Anbieter Saitow AG.



Sascha Nauerz ist seit Dezember 2016 Geschäftsführer beim Autohaus Schwinn.

betrauten Mitarbeiter die Tyre24-Reifenplattform. Neben der schnellen Lieferung überzeugt den ausgebildeten Kfz-Meister und zertifizierten Kfz-Sachverständigen die attraktive Preisgestaltung beim E-Commerce-Partner: „Der Einkaufspreis ist sehr interessant. Zudem haben wir immer einen Ansprechpartner. Das Tyre24-Team ist sehr daran interessiert, Probleme, sollten diese auftreten, schnell und unkompliziert auszuräumen.“

Gute Betreuung

Nauerz führt seit letzten Dezember rund 80 Mitarbeiter, die Zahl der Werkstattdurchläufe beläuft sich eigenen Einschätzungen zufolge auf etwa 12.000 im Jahr an allen drei Standorten. In dieser Größenordnung sollte das Zusammenspiel der einzelnen Bereiche gut organisiert sein. Die Logistik ist jedenfalls gut aufgestellt. „Wir fühlen uns vom Tyre24-Außendienst sehr gut betreut“, lobte er.

Das Gros der Teilebestellungen sowie der Anlieferungen gehen aber über die Kölner PSA-Serviceorganisation bzw. die Teilelager des Importeurs: „Unser Hauptlieferant für unsere Marken ist PSA, in dieser Hinsicht sind wir loyal – lediglich bei den Fremdfabrikaten kaufen wir zu“, so Nauerz. Ersatzteile für Fremdmarken beziehe man sowohl über Tyre24

und einen regionalen Anbieter. Vor der Kooperation mit Tyre24 setzte man auf drei regionale Anbieter.

„Die Themen E-Commerce und Internet werden gerade für den Automobilhandel immer interessanter, aber auch immer schwieriger. Unser Geschäft wird sich sicher wandeln. Wir

bekommen bereits heute sehr viele Anfragen über das Internet, etwa Terminvorschläge, Teilebestellungen. Der Anstieg ist signifikant“, erklärte Nauerz den Bedeutungszuwachs.

Neue Apps

Tyre24 wird das Bestellen von Reifen und Verschleißteilen für die teilnehmenden Händler ab sofort noch smarter gestalten, gab der Betreiber Anfang Juli bekannt. Mit den neu gelaunchten Apps „Tyre24 Reifen-Marktplatz“ und „Tyre24 Verschleißteile-Marktplatz“ hat die Muttergesellschaft Saitow AG die Funktionalität weiter ausgebaut: „Autohäusern, Kfz-Werkstätten und Reifenhändlern ermöglichen die Apps einen mobilen Zugriff auf den gesamten Reifen- und Verschleißteile-Datenbestand der Plattform“, hieß es in einer Mitteilung. Die Händler könnten per Tablet oder Smartphone noch schneller auf die Plattform zugreifen und bestellen. Stichwort digitale Direktannahme: „So wird der Point of Sale mobil und ermöglicht eine individuelle Beratung des Kunden bei Reifen und Verschleißteilen direkt am Fahrzeug.“

Martin Schuckner ■



Händler können die benötigten Reifen bei der Tyre24 Reifen-Marktplatz App über die komfortable Suchfunktion nach Größen plus Matchcode, EAN und vielem mehr suchen.